

Otto-Wels-Preis 2023: MdB Kaczmarek ruft junge Menschen zur Teilnahme an Kreativwettbewerb auf



Oliver Kaczmarek

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek ruft Jugendliche und junge Erwachsene dazu auf, sich am Kreativwettbewerb für den diesjährigen „Otto-Wels-Preis für Demokratie 2023“ zu beteiligen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aufgefordert, sich kreativ mit dem Thema „Zusammenhalt für Demokratie und Frieden“, 78 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs, zu beschäftigen. „Wir suchen kreative Ideen, mit denen sich junge Menschen mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs und dem Aufbruch in ein friedliches Europa auseinandersetzen“, sagt Kaczmarek. Der Abgeordnete ist überzeugt: „Gerade in der heutigen Zeit tun wir gut daran, an die Schrecken des Zweiten Weltkrieges zu erinnern. Es ist sehr wichtig, zu versöhnen und eine friedliche und positive Zukunft zu schaffen, ohne die Vergangenheit aus dem Blick zu verlieren.“

Mit dem Otto-Wels-Preis für Demokratie zeichnet die SPD-Bundestagsfraktion junge Menschen mit kreativen Ideen aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können dabei aus zwei verschiedenen Aufgabenstellungen und aus unterschiedlichen

Darstellungsformen – von einer Rede über Fotografien bis hin zu Videos oder Essays – auswählen. Der Preis soll einen Beitrag dazu leisten, dass sich junge Menschen mit Erinnerungskultur und einem friedlichen Zusammenleben in Europa beschäftigen.

Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 20 Jahren. Sie können Einzel- oder Gruppenarbeiten einreichen. Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter www.spdfraktion.de/ottowelspreis abrufbar. Einsendeschluss ist der 17. Februar 2023. „Die Preisträgerinnen und Preisträger laden wir zur Preisverleihung nach Berlin ein“, kündigt Kaczmarek an. Den ausgezeichneten Beiträgen winken zudem attraktive Geldpreise, die von den SPD-Bundestagsabgeordneten gestiftet werden.

Die SPD-Bundestagsfraktion verleiht den „Otto-Wels-Preis“ 2023 bereits zum achten Mal. Anliegen des Preises ist es, die Erinnerung an die Schrecken der Nazi-Herrschaft wachzuhalten und das gesellschaftliche Bewusstsein dafür zu schärfen, dass die Grundlagen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit immer wieder erneuert und gefestigt werden müssen.

Aktionstag „Berufliche Veränderung“ der Agentur für Arbeit am 18. Januar

Mit einem Aktionsnachmittag am 18. Januar unterstützt die Berufsberatung der Arbeitsagentur Hamm bereits im Erwerbsleben stehende Erwachsene bei der beruflichen Neuorientierung.

„Wir beraten Menschen in allen Phasen ihres Erwerbslebens, gerade auch bei der Umsetzung eines beruflichen Veränderungswunsches. Die Gründe für eine berufliche Veränderung sind vielfältig und in fast allen Fällen können wir unterstützen“, erklärt Markus Nötzig von der Berufsberatung. Die Beratung kann in der Arbeitsagentur oder in Betrieben erfolgen und wird sowohl persönlich oder online als Video-Konferenz angeboten. Einen sehr guten Überblick über das Beratungsangebot mit drei Online-Seminaren und einem Präsenzseminar verschafft jetzt der Aktionstag am Mittwoch, 18. Januar von 15 bis 18 Uhr unter dem Motto „Angepackt und mitgemacht – auf in das neue (Berufs)Jahr“, für die man sich vorab anmelden kann unter hamm.projekt-ich@arbeitsagentur.de .

- **15:00 Uhr Präsentation des Online-Tools „NewPlan“:** Hilfe bei der Suche nach der passenden Weiterbildung für die berufliche Veränderung.
- **16:30 Uhr Durchblick durch den „Weiterbildungsdschungel“:** Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Weiterbildung, Umschulung oder Berufsabschluss.
- **16:30 Uhr „Handwerk hat goldenen Boden“:** Vorstellung von Handwerksberufen mit interessanter beruflicher Perspektive, die am regionalen Arbeitsmarkt derzeit stark nachgefragt werden. Weitere Themen sind Zugangswege ins Handwerk, Arbeitsbedingungen und zukünftige Entwicklungen, etwa grüne Berufe.
- **16:30 Uhr Öffentlicher Dienst – doch ganz schick?** (Quer-)Einstieg in den öffentlichen Dienst. Tipps für die Stellensuche, Vor- und Nachteile der Alternativen in der deutschen Behördenlandschaft. Als einzige Veranstaltung in Präsenz in der Stadtbücherei Hamm, Zentralbibliothek, Platz der deutschen Einheit 1.

Zusätzlich ist am Aktionstag die **Informationshotline 02381 910 1777** in der Zeit von 9-12 Uhr besetzt.

Anmeldungen bitte an die Mailadresse [hamm.projekt-](mailto:hamm.projekt-ich@arbeitsagentur.de)

ich@arbeitsagentur.de. Die Zugangsdaten zur Teilnahme an den Online-Formaten werden per Mail zugesandt.

Eintrittskarten an der Abendkasse: Satirischer JahresROCKblick mit Volkmар Staub und das badische Sympathie Orchester



Der Jahresrockblick mit (v. l.) Michael Summ, Volkmар Staub und Gerd Maier Foto: Felix Groteloh

Mit staubtrockenem Verstand und heißer Mucke wird das Jahr gerockt. Volkmар Staub gastiert am Freitag, den 13.01.2023 um

20.00 Uhr im studio theater bergkamen. Auf dem Programm steht ein satirischer Jahresrückblick mit fetziger musikalischer Unterstützung. Gags & Tratsch & Rock'n Roll.

Für diese Veranstaltung können Eintrittskarten auch noch an der Abendkasse erworben werden.

Die Kasse ist für Kurzentschlossene ab 19.00 Uhr geöffnet.

Kabarett

Volkmar Staub und das badische Sympathie Orchester

FR. 13.01.2023 / 20 UHR

studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen

Karten und weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

**Vielseitig. Groß. Emotional:
Künstler Michael van Merwyk
im Sparkassen Grand Jam am
01.02.2023**



Michael van
Merwyk. Foto: Maik
Raishaus

Michael van Merwyk – Ein Mann, eine Gitarre – kompromisslos reduziert! Er singt & erzählt Geschichten aus dem Leben. Nicht mehr und sicher nicht weniger. Sein Stil ist unverkennbar: autodidaktisch und emotional. Am 01.02.2023 ist der Künstler um 20.00 Uhr im Thorheim zu Gast und tritt im Rahmen des Sparkassen Grand Jams auf.

Michael van Merwyk hat eine unglaubliche Präsenz. Wenn der Zwei-Meter-Hüne die Bühne betritt, die alte Resonator-Gitarre mit dem Slide spielt und mit seiner warmen, satten Stimme seine Songs und Stories über das Auf und Ab im Leben, Kaffee, leckeres Essen, Liebe singt, spielen Genregrenzen keine Rolle. MvM ist ein "Songster", der von Stadt zu Stadt reist. Der seine Songs als Soundtrack zu einem begeisternden Erlebnis für das Publikum in Clubs, Bars, Kneipen, auf Festivals und in Wohnzimmern macht. Michael van Merwyk variiert sein Repertoire, wie es ihm gefällt. Hier ist nichts durchgestylt und optimiert. "Meine Schule waren Kneipen, Clubs und Partys. Seit mehr als 35 Jahren singe ich Songs und erzähle Geschichten. Meistens spiele ich eigene Kompositionen, aber auch die von anderen Musikern in ganz eigenen Versionen. Ein guter Song ist ein guter Song", sagt MvM über sich selbst.

Mi. 01.02.2023 / 20.00 Uhr

Sparkassen Grand Jam – Michael van Merwyk

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464
oder tickets.bergkamen.de

Line up: Michael van Merwyk (Gitarre, Gesang).

https://www.youtube.com/watch?v=UwLm26J_eZk

<https://www.youtube.com/watch?v=ZoQtwhy7HjE>

<https://www.youtube.com/watch?v=X-qjbknXy-E>

<https://www.bluesoul.de/home.html>

Baustart für barrierefreie Bushaltestellen am Ostenhellweg / An der Bummansburg in Rünthe

In Bergkamen- Rünthe startet am Ostenhellweg im Bereich der Einmündung An der Bummannsburg (Kaufland, Berlet u.a.) in der nächsten Woche der Neubau der barrierefreien Bushaltestellen. Die Bauarbeiten beginnen am kommenden Montag, den 16. Januar, und werden voraussichtlich 8-10 Wochen andauern. Bereits Ende dieser Woche wird die Baustellenampel in den Probebetrieb gehen, um noch eventuelle Anpassungen an der Verkehrsführung vornehmen zu können.

Die Arbeiten werden unter Berücksichtigung der benötigten Arbeitsräume ohne Sperrungen von Fahrspuren sowohl auf dem

Ostenhellweg als auch im Bereich der Kauflandzufahrt auskommen. Trotzdem kann es durch die beengten Platzverhältnisse während der Bauarbeiten zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen, da dieser Knotenpunkt einer der verkehrsreichsten im Stadtgebiet ist. Wer kann, sollte diesen Bereich in den nächsten Wochen daher weiträumig umfahren. Für Radfahrer und Fußgänger bleibt die Baustelle jederzeit passierbar.

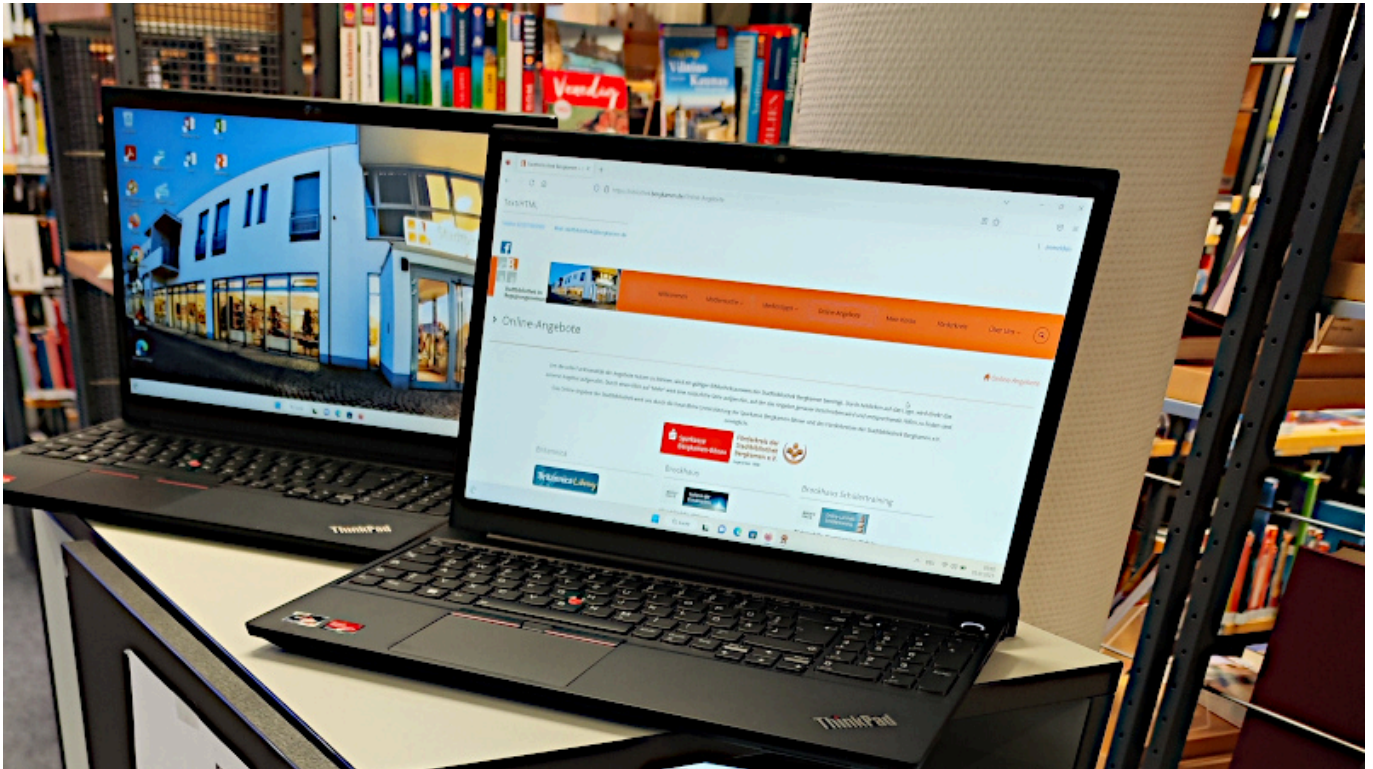
„Mit dem Neubau der Bushaltestelle direkt am Ostenhellweg wird wieder eine gute Erreichbarkeit für diesen Bereich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erzielt, insbesondere für die Anwohner und Besucher sowie die Kunden der nahegelegenen Einkaufsmärkte und Geschäfte. Überdies ist durch die neue Anbindung der Schnellbuslinie S20 in beide Fahrtrichtungen auch eine zügige und umsteigefreie Busverbindung nach Hamm und Lünen möglich“, erklärt der Leiter des Amts für Stadtplanung, Straßen und Grünflächen Thomas Reichling.

Die beiden Haltepunkte werden barrierefrei ausgebaut. Zudem wird es Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geben. Neben einer neuen Beleuchtung im Haltestellenbereich sind auch zwei Buswartehallen mit Dachbegrünung vorgesehen.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rd. 230.000,- €, wovon 150.000,- € durch den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) gefördert werden.

**Stadtbibliothek hat weitere
Notebooks für ihre**

Nutzerinnen und Nutzer



Die Stadtbibliothek verleiht kostenfrei Notebooks zur Nutzung in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek. Dafür sind lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis und ein Pfand (z.B. ein Schülers ausweis mit Lichtbild) nötig. Auf den Notebooks ist Standardsoftware wie ein Office-Paket, Bildbearbeitungssoftware u.v.a. installiert. Mit den Notebooks hat man Zugang zum Internet sowie zu dem Farbdrucker und dem Scanner in der Stadtbibliothek

Dank finanzieller Unterstützung im Rahmen von WissensWandel. Digitalprogramm innerhalb von NEUSTART KULTUR“ konnte die Zahl der vorhandenen Notebooks für einen multifunktionalen Einsatz in der Stadtbibliothek auf insgesamt 16 Geräte erhöht werden.

Somit stehen jetzt genug Geräte auch z.B. für Gruppenarbeiten und Klassenführungen zur Verfügung, die die fünf vorhandenen fest installierten Computer in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek ergänzen.

Nach über 40 Jahren im Jugendamt verschieden sich Barbara Billhardt in den Ruhestand



Aus Anlass ihres Eintrittes in den Ruhestand wurde Barbara Billhardt im Rahmen einer Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Personalratsvorsitzenden Michael Hoffmann verabschiedet.

Im Jahr 1981 beendete Frau Billhardt erfolgreich ihr Studium in der Fachrichtung Sozialpädagogik an der Fachhochschule in Dortmund. Seit August 1983 ist Frau Billhardt als Sozialarbeiterin bei der Stadt Bergkamen beschäftigt. Im Jahr

1986 erfolgte die Übernahme in das Beamtenverhältnis.

Seit ihrer Einstellung ist Frau Billhardt im Jugendamt tätig.

Dort war sie bis August 2018 unter anderem mit der Hilfe und dem Schutz für Kinder- und Jugendliche bei der Erziehung betraut. Außerdem betreute sie Personen und Familien, die sich in besonderen Schwierigkeiten befinden. Frau Billhardt gab auch Hilfestellung zur Eingliederung von seelisch behinderten Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen. Vormundschaftsgerichtliche Maßnahmen und gutachterliche Stellungnahmen wurden als Grundlage für die richterlichen Entscheidungen durch sie vorbereitet.

Seit September 2018 ist Frau Billhardt im Familienbüro der Stadt Bergkamen tätig. Hier organisiert und führt sie die Besuche von neugeborenen Kindern durch und informiert die Eltern hierbei über verschiedene Hilfeangebote der Stadt Bergkamen. Gleichzeitig organisiert und leitet sie zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern die Eltern-Kind-Kurse.

Insgesamt kann Frau Billhardt auf über 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich ausdrücklich bedanken, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer seine Wertschätzung aus.

Neuer Kangoo Jump-Kurs beim TuS Weddinghofen

Ab dem 24. Januar 2023 startet beim TuS Weddinghofen ein neuer

Kangoo Jump-Kurs. Er findet wöchentlich dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule in Bergkamen (Pfalzstraße 90) statt.

Beim Kangoo Jump wird mit den „Kangoo Jump Rebound Schuhen“ gelenkschonend zu toller Musik eine Choreografie gesprungen. Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene sehr gut geeignet und die Schuhe sind in verschiedenen Größen in der Turnhalle vorhanden. Es sind lediglich längere Socken mitzubringen.

Für diesen Kurs ist im Voraus keine Anmeldung notwendig, diese wird vor Ort vorgenommen. Jeder kann zum Kursstart am 24. Januar gerne vorbeikommen.

Weitere Informationen über unsere Sport- und Kursangebote und den gesamten Verein finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ auf der Ökologiestation

Das Umweltzentrum Westfalen bietet für Familien Beratungskurse an. Die Workshop-Reihe „Starke Eltern – Starke Kinder“ gibt den Teilnehmenden ein verlässliches Angebot, um auch in konfliktgeladenen Situationen den Familienalltag gelassen und souverän zu meistern.

Eine Anmeldung für die Reihe, die jeweils mittwochs von 18:00 – 19:30 Uhr stattfindet, ist unter 02389 9809-11 beim

Aktion „Glücklich geht einfach“ des SuS Rünthe: Erneut Reise mit Spenden nach Nigeria



Verteilaktion von Spenden der Aktion „Glücklich geht einfach“ in Nigeria.

Vom 25. Dezember bis 8. Januar waren Toni Tuklan und der 1. Vorsitzende des SuS Rünthe 08 Dietmar Wurst zum vierten Male für die Aktion „Glücklich geht einfach“ in Nigeria.

Über diese Reise berichtet Detmar Wurst: „Nun konnten wir persönlich die Früchte unsere Arbeit ernten! Wir haben viele Trikots, Schuhe, Bälle, Hosen in Delta State, Nigeria, an Kinder, Jugendliche und Sportler in ärmsten Verhältnissen verschenken können.

Nachdem die Sachen über ein Jahr im Container im Hafen standen, hatten wir Bedenken, wie der Zustand nach so langer Zeit war. Erfreulicherweise waren alle Sachen noch im Top Zustand!

Um die ganzen Sachen, an die Bedürftigen zu bekommen, haben wir uns für drei verschiedene Verteilarten entschieden:

1) Wir waren bei verschiedenen Königen und haben dort Trikotsätze überreicht. Dort gehen sie dann an die Vereine im jeweiligen Königreich.

2) Die Sportregierung von Delta-State, die uns auch unterstützt hat, wird viele Sachen dann nach den Schulferien an verschiedene Schulen verteilen, um diese an die Sportler + Kinder weiter zu geben.

3) In den Dörfern spielen „überall“ Kinder auf dem Sportplatz oder auf dem Bolzplatz zwischen den Häusern. Da haben wir öfters angehalten und diese dort verteilt.

Dies war natürlich für Toni und mich die schönste Variante, da wir den Bedarf, die Freude und die Sehnsucht nach neuen Sachen gesehen haben.

Insbesondere Bälle und Schuhe mussten wir sehr selektiv verteilen, da wir davon nicht so viele hatten.

Die Unterstützung von Tonis Familie vor Ort war sehr Klasse, ohne wäre es (noch) schwieriger geworden.

Wir hätten gerne immer einzelne Fotos mit den Trikots von den einzelnen Vereinen gemacht, dies war aber auf Grund der Masse und unserer Zeit leider nicht möglich. Es fällt einem schwer

bei solch großartiger Unterstützung einzelne „Spender“ zu erwähnen, aber die ca. 3.600 T-Shirts, die von der Stiftung „leuchte auf“ von Borussia Dortmund kamen, waren bei den Kindern sehr beliebt.

Die Kinder/Sportler in Afrika haben wir glücklich gemacht, dies ist der Verdienst von VERDAMMT vielen Helfern und Unterstützern! Ich kann persönlich sagen, es hat Toni und mich VIEL Kraft gekostet!

Ich glaube die Dankbarkeit in Afrika kann ich leider nicht an jeden einzelnen Spender transportieren, aber sie war IMMER zu spüren! Deswegen kann jeder der einen kleinen Teil dazu beigetragen hat, sich über seinen Einsatz freuen.“

Aufklärungsstück „LiebeLove and the sexperts“ an der Willy-Brandt-Gesamtschule



Szene aus „LiebeLove and the sexperts“. Foto: theaterspiel witten / Erhard Dauber

Im Rahmen des Aufklärungs- und AIDS-Präventionsprojekts tritt am 12. Januar an der Willy-Brandt-Gesamtschule zum wiederholten Mal das „theaterspiel witten“ mit dem Aufklärungsstück „LiebeLove and the sexperts“ für den 8. und 9. Jahrgang auf.

Nach den Aufführungen für den 8. (08.30 Uhr) und 9. Jahrgang (10.45 Uhr) findet jeweils eine Fragerunde mit den Schauspielern, einem Vertreter der AIDS-Hilfe Unna und den Schülerinnen und Schülern statt.

In der Pause zwischen den Aufführungen soll die Spende des Fördervereins in Höhe von 200 € an die AIDS-Hilfe Unna überreicht werden. Dies ist ein Dankeschön für den jährlichen Einsatz der AIDS-Hilfe Unna im Rahmen des Aufklärungsprojekts im 8. Jahrgang.

Inhalt: Eigentlich ist Lucy gar nicht sein Typ und voll peinlich: Sie trägt eine Brille und ist gut in Biologie. Und eigentlich ist für Robin das Wichtigste, Kicken zu gehen mit seinen Kumpels. Eigentlich...

Doch was tun, wenn die Hände schwitzen und der Magen kribbelt? Soll das jetzt Liebe sein?

Robin und Lucy sind ratlos und überfordert mit ihren Gefühlen füreinander. Zwar kennen sie aus Internet und Film alle möglichen und unmöglichen Sexstellungen, wissen, was Intimzone und Kondome sind und Robin hat auch schon den ein oder anderen Porno gesehen, aber wie dem anderen sagen, dass man ihn liebt? Und wie verhüten, es den Freunden erzählen und mit den eigenen Eltern darüber sprechen? Wenn's konkret wird, hilft auch das Googeln im Internet nicht mehr. Etwas Unterstützung könnten Lucy und Robin bei ihrer ersten großen Liebe gut gebrauchen. Die beiden Experten in Sachen Liebe und Sexualität Bill the Boy und Lovely Rita lassen sich diese Gelegenheit nicht nehmen und beweisen ihr Können. Bisweilen kann das ganz schön nervig werden. Vor allem, wenn sie sich unaufgefordert einmischen.

„Mit LiebeLove and the Sexperts entwerfen wir ein lustvolles Stück über Liebe und Sexualität, thematisieren Geheimnisse, Tabus und vermeintliche Peinlichkeiten. Mit viel Musik und Gesang, Live-Raps und Komik nahe an der Lebenswelt der Jugendlichen konzipiert, betreibt das Stück humor- und lustvoll Aufklärung“, das das „theaterspiel witten“ zu ihrem Stück..